

Zeitschrift: Adelbodmer Hiimatbrief
Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Band: 54 (1994)

Artikel: Vom Bärtschi-Archiv und seinem Zuwachs
Autor: Aellig, Jakob
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1062909>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vom Bärtschi-Archiv und seinem Zuwachs

Um 1970 verkaufte Alfred Bärtschi, der Adelbodenbuch-Verfasser, seine heimatkundliche Sammlung über Adelboden unserer Gemeinde. Das Material lagerte zuerst im bernischen Staatsarchiv. Später wurde es in zwei eigens hiezu angefertigten Schränken im hiesigen Gemeinde-Archiv an der Zelgstrasse deponiert. Ein von Hans Wandfluh (Beamter am Staatsarchiv) und mir unsystematisch angelegtes Register liegt vor, doch bedürfte die Sammlung einer fachmännischen Bearbeitung.

In den letzten Jahren kam es zu einigen beachtenswerten Ergänzungen. So vermittelte uns Walter Bärtschi, Heimenschwand, viele an Alfred Bärtschi adressierte Korrespondenz. Von Witwe Ruth Bärtschi-Moser in Frutigen wurde das Archiv vor allem um Alfred Bärtschis Notizen zu seinem Geschlecht bereichert. Beiden Donatoren sei für ihr Entgegenkommen herzlich gedankt.

Allmählich erhält nun aber die Sammlung über den Namen Bärtschi hinaus Zuwachs. Das meiste konnte allerdings noch nicht gesichtet und ausgewertet werden. So stiessen 1993 viele Adelboden-Betreffnisse aus dem Nachlass von Leontine Mory, Köniz, zur Sammlung, Beispiel, Foto:

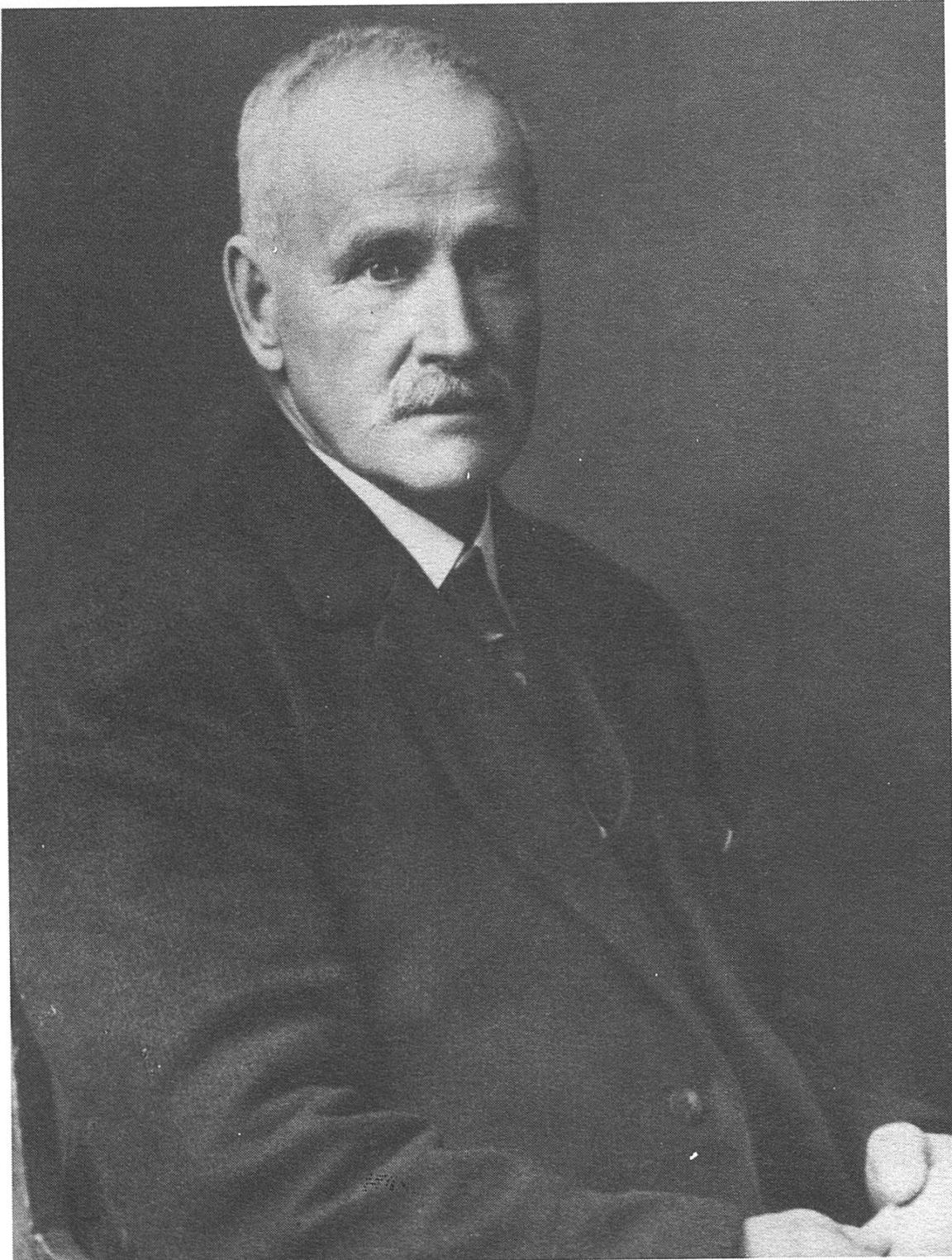


Dr. Emil Morys Wohn- und Arzthaus im damals sogenannten Vorschwand. Noch fehlen anscheinend die lateinischen Inschriften. – Rechts hinter dem Haus sind Grabkreuze des damaligen Friedhofs erkennbar (heute Kindergartenareal). Postdatum der Karte: 24.12.07. Zur Wintersaison u.a. im Text auf der Rückseite: «Es ist alles gesteckt voll hier und kein Bett mehr zu bekommen.

Von Dr. Hans Oester, Zürich, brachte die Post die Protokolle, Weihnachtsprogramme, Präsenzlisten der Gruppe «Adelbodner-Lüt Zürich» 1955–72, darunter das untenstehende Porträt Pfarrer Otto Gelpkes, viele Jahre lang Geistlicher in Adelboden.



Sogar in Deutschland gedachte man unserer Sammlung. Im Sommer 1994 überliess Frau Johanna Grötzner-Kretschmer, eine Grosstochter «vam tütsche Hari», Fotografien, Manuskripte, Prozessakten und das Patent für das von ihm erfundene Energie-Windrad unserem Heimatkunde-Archiv.



«Tokter Hari», Christian, 1867–1957

Frau Ida Sarbach-Zeller, geb. Schranz, übergab mir diesen Herbst Fotografien und andere Materialien aus dem Nachlass ihres Gatten Fritz Sarbach. Der Verstorbene war bekanntlich erster Leiter der Schweizer Skischule in Adelboden gewesen. Im folgenden sehen wir ihn im ersten Winter seiner offiziellen Tätigkeit (1934), das untere Bild stellt die Adelbodner Skilehrer um 1938 dar.



Von links nach rechts: Zimmermann Alfred, Hager Hans, Gyger Emanuel, Klopfenstein Albert, Germann Albert, Sarbach Fritz, Lauber Fritz, Scheidegger Fritz, Hager Fritz, Pieren Gottfried, Schranz Gilgian.

Im Bärtschi-Archiv finden sich auch viele Zeitungsausschnitte aus den letzten 70 Jahren, die Adelboden betreffen. Hier anschliessend ein Beispiel aus jüngster Zeit:



**Olympia-Sieger
Hans Burn**

Der Adelbodner Behindertensportler gewann an den Para-Olympics in Tignes-Albertville zwei Goldmedaillen (Abfahrt und Riesenslalom) und eine Bronzemedaille (Super-G).

BO, 12.4.92

Das Alfred-Bärtschi-Archiv bleibt stumm und still für alle, die seiner nicht bedürfen. Es wartet in aller Bescheidenheit auf jene, die sich mit Heimatkundlichem aus unserem Tal befassen. Suchenden gehe ich gerne zur Hand.

Für heute danke ich allen vorgenannten und auch ungenannten Spendern für alles, was sie dieser heimatkundlichen Sammlung überlassen haben oder überlassen werden. Gleichzeitig hoffe ich, dass der Zuwachs weitergeht.

Übrigens: Dank Ihrer finanziellen Spenden, verehrte Leserinnen und Leser, konnte der Kassier grünes Licht für Druck und Versand dieser Nummer geben. Auch dafür vielen herzlichen Dank!

Jakob Aellig